

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

07.09.2016

Nachrichtlich
Fraktionen / Gruppen

Verständigung mit nicht-deutschsprachigen Mitbürgern im Feuerwehreinsatz

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgende Anfrage und bitten um schriftliche Beantwortung sowie mündliche Beantwortung eventuell weitergehender Fragen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 16.11.2016:

Nicht zuletzt durch die vielen Flüchtlinge, die im vergangenen Jahr nach Deutschland und in den Rhein-Sieg-Kreis gekommen sind, hat sich die Zahl der Mitbürgerinnen und Mitbürger deutlich erhöht, die kein oder kaum deutsch sprechen oder auch nur verstehen.

Aus diesem Grund hat der Freistaat Thüringen oder auch die Feuerwehr Arnsberg Handwörterbücher herausgegeben, die die Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Einsatzfall erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen soll. In einer Vielzahl von Sprachen werden hier einfache Sätze und Anweisungen übersetzt und in einer Art Lautschrift dargestellt, damit die Anweisungen der Feuerwehrmänner und –frauen möglichst gut verstanden werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Gibt es eine signifikante Zahl von Einsätzen im Kreisgebiet, bei denen es aufgrund fehlender Sprachkenntnisse zu Schwierigkeiten kam?
2. Gibt es in Nordrhein-Westfalen auf Landesebene ähnliche Initiativen als Hilfestellung für die örtlichen Wehren?
3. Wird ein Handlungsbedarf dergestalt gesehen, dass den Wehren Exemplare der bereits erarbeiteten Handwörterbücher zur Verfügung gestellt werden sollten?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Dr. Torsten Bieber
Michael Söllheim

Ingo Steiner
Edith Geske

f.d.R.
Andreas Grünhage